

Chardonnay - der Wein, den die Welt Liebt (Info)

Kategorien: Information, Drinks

Zutaten für: 1 Text

1

Info

Anleitung:

Wenn es einen Welt-Wein gibt, dann gewiss den Chardonnay. Keine andere Rebsorte ist so weit herumgekommen und keine andere hat so grosse Bedeutung fuer den internationalen Ruf eines Landes. Der Chardonnay ist so etwas wie der Testwein einer jeden Wein-Region: wer Chardonnay gut kann, dem traut man auch sonst viel zu.

Ursprung: Woher diese Rebsorte kommt, ist einigermaßen unklar. Sie ist schon lange in Burgund verbreitet und die Rebe aus der die grossen weissen Burgunder, der Chablis und auch viele Champagner gemacht sind. Frueher hielt man sie fuer eine Verwandte des weissen Burgunders, aber das haben Gentes widerlegt. Tradition hat der Chardonnay aber auch im Nahen Osten, vor allem im Libanon.

Verbreitung: Chardonnay ist weltweit verbreitet - von Argentinien bis England, von Oesterreich bis Australien. Auch in Deutschland ist sie im Kommen, allerdings wesentlich verhaltener als viele befuerchtet hatten. So macht er auch dem klassischen Riesling, um dessen Lagen er konkurriert, nur punktuell Konkurrenz. Chardonnay ist die am haeufigsten angebaute weisse Qualitaetsrebe der Welt. Er steht in der Anbauflaeche nur hinter Massentraegern fuer die Branntweinproduktion wie Airen oder Tebbiano zurueck.

Charakter: Spoetter sagen, der Chardonnay habe keinen. Er sei vielmehr ein Spiegel des Bodens und der Kellertechnik. Da ist was dran. Der Feuersteinton der Chablis-Weine oder die Vanille der kalifornischen Chardonnays stammen eben nicht aus den Trauben, sondern von Boden oder Fass. Jedenfalls bietet die Rebsorte gute Voraussetzungen: sie erreicht leicht hohe natuerliche Zuckerwerte und wahlweise je nach Lesezeitpunkt auch eine frische Saeure. Sie hat kein ausuferndes parfuemiertes Bukett, sondern nur leicht fruchtige Apfel-Melonen-Noten. Chardonnays sind der ideale Grundstoff fuer die Weinmacher. Allerdings muessen, um hohe Qualitaeten zu erreichen die Ertraege sehr klein gehalten werden.

Typen: Die traditionellen Chardonnay-Weine tragen den Namen der Rebsorte ueberhaupt nicht: die Puligny-Montrachet oder Meurault, die grossen weissen Burgunder, die tragen den Namen ihrer Lage, das entspricht so franzoesischer Tradition. Der Sortenname ist deshalb mit einem ganz anderen Stil bekannt geworden: mit den vanilleueberladenen, tiefgelben und Bananen-buttrigen Chardonnays aus Kalifornien.